

## Bericht von der GGG-Tagung in Freiburg und Beatenberg vom 11.10. bis 14.10.2024

Am Freitag, dem 11.10. startete die mittlerweile 29. Tagung der GGG nicht in Beatenberg, sondern in Freiburg. Zum zweiten Mal besuchten wir das Montessori-Zentrum und hospitierten einen Morgen. Als nominierte Schule für den Deutschen Schulpreis konnten wir das „Leben auf dem Campus“ kennenlernen und die Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Arbeit beobachten. In beeindruckender Ruhe und Konzentration bearbeiteten sie allein oder in Kleingruppen ihre Aufgaben, auch über mehrere Räume verteilt, in der Grundschule in altersgemischten Klassen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der schuleigenen Küche – biozertifiziert und frisch gekocht – traten wir die Fahrt in die Schweiz an.

Auf fast 1200 m Höhe begann die erste Kennlernphase mit einem „Walk and Talk“. Die KollegInnen tauschten sich aus u.a. über ihre Motivation und ihre Arbeitsaufträge, aber auch ihre Erfahrungen zum Lernen in der Gesamtschule.



Nach dem Abendessen konnten sie in einem ersten Input Sandro Müller hören und erleben, den Leiter des Instituts Beatenberg.

Er berichtete über seine Schule mit dem offenen, dem strukturierten und dem Wahlbereich. „Entwicklung braucht Herausforderung“ ist

eine seiner Thesen, ebenso wie „Schonen schadet“, dem Titel eines Buchs von Andreas Müller. Seiner Überzeugung nach ist es Aufgabe der LehrerInnen, dafür zu sorgen, dass Lernende eigene Erfahrungen sammeln, dass Leistung sich lohnt, dass sie erleben, wie es guttut, stolz auf sich sein zu können.

Am nächsten Tag begleitete er uns auf dem Rundgang durch das Institut, wir konnten die Schülerarbeitsplätze betrachten, uns durch Kompetenzraster arbeiten und intensiv „Lernjobs“ sichten. Die Fülle des inzwischen erstellten Materials ist beachtlich, die Verknüpfung von Kompetenzrastern hilfreich, um den ständigen Lernfortschritt zu planen und dokumentieren. Anschließend wurden die Fragen der TeilnehmerInnen von Sandro Müller geduldig und mit einer ordentlichen Prise Humor beantwortet.



